

2783-687

**Kommunikationspraxis und ihre
Reflexion in frühneuhochdeutscher
und neuhochdeutscher Zeit**

**Festschrift für
Monika Rössing-Hager
zum 65. Geburtstag**

**Herausgegeben von
Britt-Marie Schuster und Ute Schwarz**

**1998
Georg Olms Verlag
Hildesheim · Zürich · New York**



Inhalt

Vorwort	3
Kommunikationsmaximen in historischer Schreibpraxis	
Ulrike Petry Wirkmechanismen und Verständlichkeit des Wortgruppenbaus in Eberlin von Günzburgs Dialog <i>Mich wundert, daß kein Geld im Land ist</i>	9
Ulla Stelzel Die Kommunikationsmaxime „Kooperativität“ in einem Streitgespräch des 16. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Erforschung der verbalen Interaktion in der frühen Neuzeit	25
Ulrich Knoop Dialektsprecher und Rechtsschriftlichkeit um 1500. Zu den Schiedsverhandlungen in der Klosterherrschaft Ochsenhausen	39
Einfluß kommunikativer Faktoren auf sprachliche Einzelemente	
Robert Peter Ebert Verbstellungskontraste bei Frauen und Männern in Nürnberg im 16. Jahrhundert	51
Joachim Schildt Modalwörter in Luther-Schriften	67
Gisela Brandt Eine junge Frau rechtfertigt öffentlich Klosterflucht und Religionswechsel	75
Rhetorische Kategorien im historischen Kontext	
Erich Poppe Charentismus und Sarkasmus in frühneuzeitlichen Rhetoriken. Eine interkulturelle Perspektive	93
Ulrike Jungmann Verständlichkeit als primäres Kriterium in Friedrich Riedrers Regeln zur „klugen Rede“	105
Birgit Stolt <i>Bewegender Donner</i> . Zur Orientierung des Deutschen am Lateinischen.	121

Kathrin Gützlaff <i>Oberaffentittengeil und allerdurchleuchtigst</i> – Beobachtungen zur Beschreibung von Mehrfachintensivierungen und ihrer Entwertung	125
Carolin Zeiher Vom christlichen Umgang miteinander. Rhetorik und Polemik in Katharina Zells Schrift <i>Ein brieff an die gantze Burgerlchafft der Statt Straßburg</i>	135
Britt-Marie Schuster/ Andreas Kraas „Das Wortfeld ‘Kamerad’ wird sinnerfüllt“ – Zum Sprachgebrauch von Lagerzeitungen aus nationalsozialistischen Schulungslagern	157
Kommunikationsgeschichte und ihre Quellen	
Ilpo Tapani Piirainen Schriftliche Kommunikation des Spätmittelalters in Preßburg/ Bratislava	177
Ute Schwarz Das Briefbuch des Friedrich Riederer	185
Sach- und Personenregister	201
Wortregister	209